

# Protokoll

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köthel

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 28.03.2017, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Feuerwehrgerätehaus, An der Bille 1, 22929 Köthel
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:06 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Frau Silke Mysliwietz

##### Mitglieder

Herr Edzard Glagow

Herr Kai Stamer

Frau Anja Duwe

Herr Marco Grosser

Herr Andreas Knaack

Herr Thomas Kock

Frau Nicole Olesiak

#### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Frank Siemers

Fehlt entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2016
- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Bericht der Europabeauftragten
- 7 Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Vor Beginn der Sitzung erinnert die Vorsitzende an den kürzlich verstorbenen Gerd Reimers und seine Verdienste für beide Gemeinden Köthel.

Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute.

Anschließend eröffnet Frau Bürgermeisterin Mysliwietz die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

### 2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### 3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2016

Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung vom 13.12.2016 werden nicht erhoben.

Stimmenverhältnis: einstimmig.

(GV Köthel vom 28.03.2017)

---

### 4. Bericht der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende trägt ihren Verwaltungsbericht vor. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigelegt.

---

### 5. Berichte aus den Ausschüssen

5.1. Frau Olesiak berichtet für den **Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales**: Die Dorfreinigung wurde durchgeführt, das Kinderfest ist in Planung.

5.2. Herr Glagow berichtet: Der **Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit** hat noch nicht getagt. Für den **Friedhofsausschuss** findet am 5.4.2017 die um 19:00 Uhr die nächste Sitzung statt, die mit einer Friedhofsbegehung startet. Frau Bürgermeisterin Mysliwietz ergänzt, dass ihr das Abrechnungsergebnis des Friedhofs für das Jahr 2016 vorliegt: Das Defizit in Höhe von 974,14 € wird auf beide Gemeinden verteilt.

5.3. Herr Knaack verweist für den **Finanzausschuss** auf die Haushaltsberatung in TOP 7.

(GV Köthel vom 28.03.2017)

---

### 6. Bericht der Europabeauftragten

Da Frau Bronrowan nicht anwesend ist, wird der TOP auf die nächste Sitzung verschoben.

---

### 7. Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan

Herr Knaack trägt die wesentlichen Punkte aus der Anlage vor. Das Sondervermögen Feuerwehrkameradschaftskasse wird erst im Folgehaushalt gesondert ausgewiesen. Als wesentliche Investitionen stehen bei der Oberflächenentwässerung die Erneuerung des Nieder-

schlagswasserkanals Klosterberg sowie bei Straßen die Planungskosten zur Erneuerung der Hohenfelder Str. an. Die Finanzierung ist aus der bestehenden Rücklage vorgesehen.

**Beschluss:**

Die dem Originalprotokoll beigefügte Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan, Finanzplan und Investitionsprogramm werden beschlossen.

**Stimmenverhältnis:** 7 Ja-Stimmen  
eine Nein Stimme  
keine Enthaltung.

Herr Grosser erläutert, warum er gegen den Haushaltsplan gestimmt hat: Dies bezieht sich auf die erheblichen Ausgaben im Bereich Oberflächenentwässerung, denen keine zufriedenstellende Aufgabenerledigung und Einwirkungsmöglichkeit seitens der Gemeinde gegenübersteht.

Herr Glagow hat Nachfragen zum erstmals dem Haushaltsplan beiliegenden Anlagespiegel und regt hierzu eine eingehende Vorstellung und Erläuterung an. Herr Paul teilt mit, dass dieser lediglich einen Zwischenstand der Arbeiten der Vermögenserfassung für die erweiterte Kameralistik darstellt, der für eine spätere doppelte Eröffnungsbilanz noch weiter aufgearbeitet werden muss. So wurden die Grundstücke der Gemeinde Köthel zwar erfasst, aber nur mit Ersatzwerten von 1975, noch nicht mit ihren tatsächlichen Anschaffungskosten.

(GV Köthel vom 28.03.2017)

1/201

---

**8 . Anfragen und Mitteilungen**

8.1. Frau Bürgermeisterin Mysliwietz berichtet. Ihr Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

8.2. Sie teilt weiterhin mit, dass der Spendenbericht aus Zeitgründen erst in der nächsten Sitzung vorgelegt und beraten werden kann.

8.3. Herr Knaack fragt an, ob der beidseitige Schnitt in der Hohenfelder Straße auf Trittauer Gebiet durch den Bauhof Trittau veranlasst wurde. Die dort auf der Bankette gelagerten Zweige behindern das von Köthel vorgesehene Schlägeln der Bankette.

*Anmerkung der Verwaltung: Der Bauhof der Gemeinde Trittau hat die Arbeiten weder ausgeführt, noch beauftragt. Auch Kenntnis darüber, wer die Arbeiten ausgeführt haben könnte, besteht nicht.*

(GV Köthel vom 28.03.2017)

---

**9 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

Es werden keine Fragen gestellt.

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

- Vorlage zu TOP 7 Haushaltssatzung 2017
- Berichte der Bürgermeisterin zu TOP 4 und 8.1.

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

- Berichte der Bürgermeisterin zu TOP 4 und 8.1.

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in